

SEEHUNDSTATION NORDDEICH WILDERTE DREI TIERE AUS



Scheu lugte Seehund „Robbie“ gestern in die Kameras, als Pfleger Tim Fetting (links) und Stationsleiter Peter Lienau den Deckel des Weidenkorbes kurz lüfteten. Die erste Aussetzfahrt der Seehundstation Nationalparkhaus Norddeich in diesem Jahr stieß auf ein großes Medieninteresse. „Robbie“ war im Mai in Cuxhaven gefunden worden – als einer der ersten Heuler der Saison. Gestern ging es mit

knapp 20 Kilogramm mehr Gewicht zurück in die Nordsee. Drei Tiere von insgesamt 71, die im laufenden Jahr aufgezogen wurden, wilderte die Station vor Juist aus. Neben „Robbie“ wurden „Hänsel“ und „Hugo“ in ihren angestammten Lebensraum zurückgebracht. Begleitet wurden sie dabei von mehreren Fernsehteams und Presseagenturen.

BILD: JANSSEN

Rudnick wettet mit dem Wetter

WIRTSCHAFT Gegen Verluste hat sich das Auricher Unternehmen versichert

Im Vorjahr ging es um Schnee am 31. Dezember. Nun geht es um die Sommerhitze am 28. August.

VON MANFRED STOLLE

AURICH - Das Auricher Möbel- und Textilhaus Rudnick hat wieder eine Wetterwette laufen, die die Geschäftsräume mit Kunden füllen soll. „Es verliert dabei keiner“, sagt Ludwig Rudnick, Chef der Möbelabteilung. Auch seine Firma nicht, denn gegen Verluste ist man versichert.

Im Winter ging es um Schnee am 31. Dezember. Wer darauf wettete, bekam von Rudnick den Einkaufspreis erstattet. Wer als Kunde auf die Wette verzichtete, erhielt Rabatte. 30 Käufer wetteten. „Es haben uns alle ausgelacht. Das wird nichts, wurde gesagt“, sagt Rudnick lachend. Es wurde was. Ein Kunde bekam sogar eine komplette Küche im Wert von 21.000 Euro erstattet.

In diesem Jahr geht es um die Temperatur am 28. August. Sie wird am Wittmun-



Rudnick hat wieder eine Wetterwette laufen. Teilnehmer bekommen ihr Einkaufsgeld zurück, wenn es am 28. August mindestens 29 Grad warm ist.

BILD: STOLLE

der Flughafen des Jagdschwaders 71 „Richthofen“ gemessen. Ist es mehr als 29 Grad warm, bekommen Kunden, die darauf wetten, ihr Einkaufsgeld zurück. Die Teilnehmerzahl der Vorjahreswette hat Rudnick übrigens bereits am ersten Tag seiner neuen Wettaktion, die

noch bis zum 14. August geht, erreicht.

In rote Zahlen rutscht das Auricher Unternehmen auch dann nicht, wenn es kräftig verlieren sollte. Man ist dagegen versichert.

Mit „ereignisorientierten Rabattaktionen“, wie die Versicherungsbranche Wetten

dieser Art nennt, kennt sich das weltweit agierende Makler-Unternehmen Aon aus. Fußballfans können das Logo der Versicherungsexperten übrigens ab der nächsten Saison möglicherweise im Fernsehen sehen, weil es auf den Trikots der Fußballspieler von Manchester United um Wayne Rooney prangt.

Die deutsche Aon-Zentrale sitzt in Hamburg. Pressesprecher Volker Bitzer weist auf so genannte Conditional-Rebate-Versicherungen hin. Diese übernehmen den Vermögensschaden des Werben für den Fall, dass „das ausgelobte Ereignis eintritt“ und die Kunden damit den Kaufpreis erstattet bekommen. Bitzer hat Beispiele. Das gelte für Wetten wie „Deutschland wird Weltmeister“ oder „drei Zentimeter Neuschnee an Weihnachten“, sagt er. Wie teuer eine solche Versicherung ist, wird allerdings nicht verraten.

Im Auricher Möbelhaus freut man sich indessen über den Kundenansturm. „Heute hatten wir richtig Stress“, sagte Ludwig Rudnick. Da war kein Parkplatz mehr frei.

LESERBRIEF

Quertreiberei hätte nicht sein müssen

Zum Festival „Omas Teich“ schreibt **ANNE MEYER** aus Westgroßefehn.

Total gefreut habe ich mich, als ich die Ostfriesen-Zeitung aufschlug und die freudigen Gesichter der Besucher des Festivals sah und gelesen habe, dass alles so gut verlaufen ist. Also hätten die ganzen Quertreibereien nicht sein müssen.

Leider konnte ich wegen meiner Behinderung nicht dabei

sein. Aber meine Schwiegertöchter und meine Söhne waren auf dem Festival und natürlich auch total begeistert. Sie werden im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Ich bedanke mich beim Lake-Entertainment-Manager, weil er in seinen Äußerungen so zurückhaltend war, und bei der Firma Trauernicht, die sich so toll für die jungen Leute eingesetzt hat. Und auch danke an die Gegner des Festivals für ihre Einsicht. Und darum sagen wir einheitlich: „Omas Teich bleibt in Westgroßefehn.“

OZ GRATULIERT

BARGERFEHN - Evert Hoppe feiert morgen den 83. Geburtstag.

BESCHOTENWEG - Irmgard Wilts, Boenster Straße 12, vollendet heute das 82. Lebensjahr.

BREINERMOOR - Franz Weinert wird heute 82 Jahre alt.

BUTTFORDE - Gerda Wolken feiert heute den 83. Geburtstag.

COLLINGHORST - Hermann Bollen wird heute 88 Jahre alt.

EILSUM - Wiard Heuermann vollendet heute das 82. Lebensjahr.

ESENS - Johanne Feldmann feiert heute den 84. Geburtstag. Wilhelmine Mewes wird heute 89 Jahre alt. Erna Pfetzer feiert morgen, Sonntag, den 84. Geburtstag.

FLACHSMEER - Bernhardine Frey vollendet morgen das 83. Lebensjahr.

HATZUM - Folkerdine Dirks wird morgen 88 Jahre alt.

HEISFELDE - Gerta Boelsen vollendet heute das 89. Lebensjahr. Hermann Efkes feiert heute den 84. Geburtstag. Beide Jubilare leben in der Seniorenwohnanlage Heisfelde.

HESEL - Else Blackert, im Altenheim Hesel, wird heute 91 Jahre alt.

HOLTERFEHN - Gesine Kramer feiert morgen den 88. Geburtstag.

HOLTGAST - Jantken Heinks vollendet heute das 90. Lebensjahr. Gerhard Plagge feiert heute den 84. Geburtstag.

HORSTEN - Anna Wehlte wird heute 84 Jahre alt. Hermann Caspers feiert morgen den 81. Geburtstag.

IHLERHÖRN - Karl-Heinz Rost vollendet heute das 87. Lebensjahr.

LANGHOLT - Johanna Willms feiert morgen den 80. Geburtstag.

LEER - Helene Boelsen, Haus Friede, vollendet morgen das 85. Lebensjahr.

LUDWIGSDORF - Jenny Weber feiert morgen den 81. Geburtstag.

MARIENHAFE - Tätje Tjaden vollendet heute das 88. Lebensjahr. Erich Davids vollendet heute das 80. Lebensjahr. Hilda Woller feiert morgen den 83. Geburtstag.

MÖHLENWARF - Harm Rieks, Alt Möhlenwarf 18, vollendet morgen das 83. Lebensjahr.

OLDEBORG - Gesine Busch wird morgen 85 Jahre alt.

PEWSUM - Alide Barfs vollendet morgen das 84. Lebensjahr.

REMELS - Theodor Jansen wird heute 82 Jahre alt.

RIEPE - Klaasine Pollmann feiert heute den 82. Geburtstag.

SCHWERINSDORF - Heinrich Pottberg vollendet heute das 86. Lebensjahr.

SÜDGEORGSFEHN - Luise Willhaus wird heute 83 Jahre alt.

UTHWERDUM - Edith Bekker feiert morgen den 84. Geburtstag.

VEENHUSEN - Frerich Schmidt wird heute 88 Jahre alt. Marga Rosendahl feiert morgen den 85. Geburtstag. Beide Jubilare leben im Haus am Königsmoor.

VICTORBUR - Gretje Cirksema wird heute 82 Jahre alt. Tammo Wiards, im Seniorenzentrum, vollendet heute das 90. Lebensjahr. Gerda Käse feiert morgen den 82. Geburtstag.

WESTERHUSEN - Meta Müller vollendet heute das 80. Lebensjahr.

WESTRAUDERFEHN - Anna Buß wird heute 96 Jahre alt. Carla Eberhardt feiert heute den 80. Geburtstag.

WITTMUND - Lidia Klundt wird morgen 81 Jahre alt.

ZUM SONNTAG

Gott ist der Leuchtturm für unser Lebensschiff

VON PASTOR GERHARD SCHRADER, BUNDE

Die Urlaubs- und Ferienzeit neigt sich dem Ende entgegen. Viele Menschen, die in den vergangenen Wochen an der Küste Urlaub gemacht haben, haben sich dabei auch die Wahrzeichen unserer Gegend angesehen. Zu den Wahrzeichen gehören die Leuchttürme. Am Tage und bei gutem Wetter hat man von dort oben einen wunderbaren Blick über das Land und das Meer.

Gebaut wurden diese Türme aber nicht für die Urlauber, sondern als Helfer für

die Seefahrt. Sie weisen den Schiffen den sicheren Weg zum Hafen. Und das tun sie bei Sonnenschein und Regen, bei Tag und Nacht, bei Windstille und bei Sturm, wenn die See förmlich zu kochen scheint.

Mit einem solchen Leuchtturm können wir Gott vergleichen. In der Bibel, im Buch der Psalmen heißt es an einer Stelle nämlich: „Gott, dein Wort ist meines Fußes Leuchte, und es ist ein Licht auf meinem Wege.“ Auch wir Menschen sind mit unserem Lebensschiff unterwegs auf dem Meer des Lebens. Tag für Tag und Jahr für Jahr be-

fahren wir dieses Meer. Da gibt es Zeiten, da ist das Meer des Lebens ruhig. Alles läuft seinen normalen Gang. Nach dem Urlaub beziehungsweise den Ferien hat uns der Alltag mit seinen Aufgaben wieder. Manchmal stöhnen wir darüber. Doch im Grunde bekommt es den meisten Menschen am besten, wenn alles in gewohnter Ordnung geht.

Es gibt auch Zeiten, da begeben wir uns auf Neuland. Wir befahren bisher unbekannte Wasserstraßen. Für die Schulanfänger beginnt heute so ein neuer Lebensabschnitt, auch für viele Auszubildende in diesen Tagen und

für Studienanfänger in der nächsten Zeit. Unbekanntes ist zunächst spannend, vielleicht auch etwas verunsichernd. Doch die meisten finden sich relativ schnell in der neuen Situation zurecht.

Schließlich kennen wir wohl alle auch die stürmischen Zeiten. Dann, wenn unser Lebensschiff schwer zu kämpfen hat, wenn wir am Boden liegen.

Zu allen Zeiten unseres Lebens brauchen wir einen, der uns Stück für Stück weiterhilft. Einen, der uns wieder auf die Beine kommen hilft. Der dafür sorgt, dass wir Mut und Zuversicht zum Le-

ben halten beziehungsweise fassen können. Einen, der uns ein Licht scheinen lässt, damit wir den weiteren Weg finden. So einer, eine Art besonderer Leuchtturm, will Gott für uns sein. Er weist uns den Weg, zeigt uns das sichere Fahrwasser und zwar bei Sonnenschein und bei Regen. Denn sein Licht ist auch dann noch zu sehen, wenn alle anderen Lichter an Land längst nicht mehr zu erkennen sind.

Gott will aber nicht nur auf das weite Meer des Lebens hinaus scheinen und uns die richtige Richtung geben. Nein, sein Licht gibt uns

auch die nötige Helligkeit für den nächsten Schritt. Er bietet uns das Licht für kleine Strecken an. So dass wir immer zuerst den heutigen Tag leben und weiter können. Mehr als das Licht für kleine Strecken brauchen wir im Grunde gar nicht. Wenn wir uns Gott anvertrauen, dann haben wir einen Wegweiser, den wir täglich im Gebet ansprechen können und dessen Wort uns praktische Lebenshilfe schenkt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit diesem Leuchtturm auch in Zukunft gut über das Meer Ihres Lebens und an Ihr Lebensziel kommen.